

# Der Weg zu uns

Wer die zauberhafte Erlebniswelt des Kleinen Rothaar und seiner Freunde erleben möchte, findet die „geheimen Plätze“ mitten im Rothargebirge bei Bad Laasphe - im Staatsforst der walddreichen Region Siegen-Wittgenstein.



Weitere Informationen:



Touristikverband  
Siegerland-Wittgenstein e.V.  
Koblenzer Straße 73 · 57072 Siegen  
Tel. 0271 333-1020 · Fax 0271 333-1029  
tvsvw@siegerland-wittgenstein.de  
www.siegerland-wittgenstein-tourismus.de



Tourismus, Kur- und Stadtentwicklung  
Bad Laasphe GmbH (TKS)  
im Haus des Gastes  
Wilhelmplatz 3 · 57334 Bad Laasphe  
Tel. 02752 898 · Fax 02752 7789  
badlaasphe@t-online.de  
www.bad-laasphe.de

und natürlich unter:

[www.der-kleine-rothaar.de](http://www.der-kleine-rothaar.de)

# Natur erleben



## Gut für Wittgenstein!



Sparkasse  
Wittgenstein



## Erlebnisreich Kleiner Rothaar



[www.der-kleine-rothaar.de](http://www.der-kleine-rothaar.de)

# Herzlich Willkommen

in meinem Zuhause



Darf ich mich vorstellen? Ich heiße „Kleiner Rothaar“. Hier, im Land der tausend Berge, gab es vor Urzeiten viele rothaarige Kobolde wie mich – deshalb heißt es ja auch Rothaargebirge, glaube ich.

Auf meinem Märchenwanderweg gibt es jede Menge zu entdecken: seltene Pflanzen, kleine und große Tiere, Wurzeln, Steine, Bäume, die Gesichter haben, eine Quelle und – Geheimnisvolles.

Wandern mit mir heißt, den Wald mit meinen Augen zu sehen, mit seiner Vielfalt und Schönheit. Dabei könnt ihr viele Abenteuer erleben, wenn ihr mit offenen Augen und gespitzten Ohrchen - wie ich - durch die Natur streift.

## Die „geheimen Plätze“

Kommt mit mir zu den „geheimen Plätzen“, an denen ihr euch nicht nur ausruhen und den Waldstimmen lauschen, sondern sogar Schatzkisten finden könnt...

## Die Koboldbücher

In den hölzernen Koboldbüchern lest ihr Spannendes, das euch auf meinem Lieblingsweg begleitet und zur Geschichte des alten „Quellenzauberers“ führt.

## Die Natur-Highlights

Auf dem Weg begegnen euch meine vielen Wald-Freunde und auch meine Lieblingsplätze werdet ihr kennenlernen.

## Die Waldwuschel

Diese alten Stämme aus längst vergangenen Tagen haben viele Geschichten zu erzählen. Wie viele alte Männer, haben sie ihre Krone aber schon lange verloren.

Deshalb freuen sie sich, wenn ihr ihnen eine neue Frisur verpasst – mit Laub oder Tannenzweigen, Moos oder besonderen Steinen. Da könnt ihr eurer Phantasie freien Lauf lassen.

## Die Ilsequelle

Mitten auf meinem Weg liegt die Zauberquelle, die die Kobolde lange vor den Menschen entdeckt haben. Man sagt, ein geheimnisvoller alter Kobold, dessen knallroter langer Bart fast bis zum Boden reichte, habe damals mit einer Wünschelrute den Wald und seine Bewohner aus großer Gefahr gerettet.

Eine spannende Geschichte, die ich euch gerne auf dem Weg erzähle. Kommt mit!



Mehr zum Buch unter  
[www.der-kleine-rothaar.de](http://www.der-kleine-rothaar.de)

# Danke

Dieser märchenhafte Wanderweg wäre nicht möglich gewesen, wenn mir meine Freunde nicht nach Kräften geholfen hätten:

*Sparkasse Wittgenstein, Bad Berleburg*

*Hotel Jagdhof Glashütte, Bad Laasphe-Glashütte*

*Landhotel Doerr, Bad Laasphe-Feudingen*

*Hotel Forsthaus Lahnquelle, Netphen*

*EJOT Holding, Bad Berleburg*

*Möbelhaus und Schreinerei Leber, Kreuztal*

*Firma Hans Martin Bub Industrievertretungen, Freudenberg*

*Hotel im Auerbachtal, Bad Laasphe-Feudingen*

Ein besonderer Dank geht an

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Schirmherrschaft



Kreis Siegen-Wittgenstein  
Finanzielle Förderung



Forstamt Siegen-Wittgenstein  
Projektträger



Touristikverband  
Siegerland-Wittgenstein e.V.  
Koordination und Organisation



Stadt Bad Laasphe  
Projektträger

# Märchenwandern im Rothaargebirge

## Erlebnisreich Kleiner Rothaar

Genau hier, am ersten „geheimen Platz“, der auf seinem Weg zur Ilsequelle liegt, trifft der kleine rothaarige Kobold die Waldeidechse Otti: „Hallo, kleiner Rothaar, bist du auf dem Weg zu deinem Lieblingsplatz?“ fragt sie. Gemeinsam wandern die beiden weiter. Dabei kommen Sie an anderen „geheimen Plätzen“ vorbei, wo sie sich ausruhen. An der Hasenlichtung treffen sie die Singdrossel, auch eine Freundin des Kleinen Rothaar, und später am geheimen Platz im Hirschwald, den Waldkauz.

An der Ilsequelle machen sie es sich auf dem Waldsofa bequem. Dort erzählt der Kleine Rothaar Otti die Geschichte vom Quellenzauberer.

Hier, im Land der tausend Berge, gab es vor Urzeiten viele rothaarige Kobolde – deshalb heißt es ja auch Rothaargebirge – meint der Kleine Rothaar. Man sagt, ein geheimnisvoller alter Kobold, dessen knallroter langer Bart fast bis zum Boden reichte, habe damals mit einer Wünschelrute den Wald und seine Bewohner aus großer Gefahr gerettet.

Eine spannende Geschichte, die Otti immer wieder gerne hört. An den „geheimen Plätzen“ werdet ihr sie finden, versteckt in einer Schatzkiste.



**1 Das erste Buch**  
Der kleine rothaarige Kobold mit dem grünen Rangerhut streift durch die Wälder des Rothaargebirges. Seine Freunde sind die Bäume, die Pflanzen und die Tiere dieser Wälder. Und weil er ihre Sprache versteht, hört er ihnen gern zu, was sie Neues zu berichten haben. Vielleicht habt ihr Glück und begegnet dem Kleinen Rothaar an einer Waldlichtung oder an einer der vielen Wasserstellen, wenn er dort den Geschichten lauscht, die Quellwässerchen ihm erzählen.

**Der „geheime Platz“**  
Bevor der Kleine Rothaar und seine Freunde sich aufmachen zur Ilsequelle, ruhen sie sich auf den liegenden Bäumen am ersten „geheimen Platz“ einen Moment aus. Sie horchen auf den Wind in den Bäumen und das Zwitschern der Vögel.

Schaut mal: hier ist eine Schatztruhe versteckt! Was da wohl drin sein mag?

**2 Das Buch der Singdrossel**  
Wenn ihr ganz leise seid und intensiv lauscht, hört ihr hier oft den Gesang der Singdrossel.



**Die Wildblumen-Wiese**  
Der Kleine Rothaar sucht manchmal nach Blumen und Kräutern, die besonders schön duften.

**3 Das Buch vom Waldkauz**  
Hier könnt ihr am späten Nachmittag den Waldkauz hören. Achtet auf seinen Ruf: „ku – itt“, hu – hu, hu – hu – hu.



**Der „geheime Platz“ am Hirschwald**  
Hier leben viele Hirsche – hört ihr deren Schritte im Wald? Und wenn ihr Glück hat, rufen sie euch sogar laut zu. Auf jeden Fall wartet eine weitere Schatzkiste auf euch.

**4 Das Buch vom Hirsch**  
Hirsch Bruno trifft den Kleinen Rothaar auf dem Weg zur Wasserstelle.

**5 Das Buch vom Quellenzauberer**  
Habt ihr gewusst, dass man mit einer Wünschelrute Wasserstellen finden kann?

**Die Furt**  
Mühsam haben die Kobolde einst schwere Steine herbeigeschafft, um einen Weg über den Bach zu legen.

**Der Drei-Baum**  
Drei Kobolde sollen auf ihrem Weg zur Ilsequelle drei Bäume gepflanzt haben, die zu einem Baum verwachsen sind.



**Die Ilsequelle**  
Schon lange bevor die Menschen die Heilkraft der Quelle entdeckten, war sie für die Kobolde ein besonderer Ort. Sie ist nur eine der sieben Quellen im Reich des Quellenzauberers.

**Der „geheime Platz“ an der Hasenlichtung**  
Wenn ihr aufmerksam sucht, werdet ihr hier eine Schatzkiste entdecken und auch mehr über den Quellenzauberer erfahren. Ob ihr sie findet?

**Die Hasenlichtung**  
Wenn die Dämmerung hereinbricht, treffen sich die Hasen aus dem Hasenwald auf der Lichtung. Und manchmal kommt auch der Kleine Rothaar dazu.

**Der alte Brunnen**  
Der alte Brunnen ist vor langer Zeit versiegt. Die Kobolde haben den Brunnenschacht, der tief in die Erde geht, mit dicken Stämmen abgedeckt, so dass kein Kobold in stockdunkler Waldnacht hineinfallen kann.

**Die liegende Linde**  
Ein großer Sturm hat die mächtige Linde zu Boden gedrückt. Aber sie ist nicht zerbrochen, sondern liegen geblieben und lebt mit ihren kleinen Bäumen weiter.

**Der Schwammbaum**  
An dem abgestorbenen Baum wachsen die Schwämme so, dass der kleine Rothaar dort wie auf Stufen gerne hinaufklettert, um hinab ins Ilsetal zu schauen.

*Der Kleine Rothaar freut sich, wenn ihr wieder einmal vorbeischaud und besonders guten Freunden von seinem geheimnisvollen Reich erzählt.*

**Der Waldwuschel**  
Der Waldwuschel hat vor langer Zeit seine Krone verloren. Deshalb ist er euch dankbar, wenn ihr ihm mit Laub, Zweigen, Moos oder Tannenzapfen eine neue Frisur verpasst. Vielleicht fällt euch auch ein anderer „Hut“ für den Waldwuschel ein?

**6 Das Buch von Kobolden, die kranke Tiere gesund pflegen**  
Man erzählt, dass die Kobolde in den Höhlen unter dem Hasenwald die kranken Tiere des Waldes gesund gepflegt haben.

**Der Steg**  
Vor langer Zeit haben die Kobolde einen Steg über den kleinen Bach gebaut. Inzwischen ist er erneuert worden, weil er alt und morsch geworden war. Aber an einem der Brückenpfosten kann man noch den eingeschnitzten Namen des Kobolds entdecken, der einst hier mitgebaut hatte.

**Der Moosbaum**  
Der alte, wie mit einem grünen Fell bewachsene Baum weist den Weg zum Steg über den Bach.



**Info:**

 Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V.  
Koblener Straße 73 · 57072 Siegen · Tel.: 0271 333-1020  
Internet: www.siegerland-wittgenstein-tourismus.de

 TKS Tourismus-Kreis Bad Laasphe  
TKS Bad Laasphe GmbH · Wilhelmsplatz 3  
57334 Bad Laasphe · Tel.: 02752 898  
Internet: www.bad-laasphe.de

Dieses Projekt wurde gefördert und unterstützt durch:

 Siegen-Wittgenstein  
Die Menschen sind unser Kapital.

 Landesbetrieb Wald und Holz  
Forstamt Siegen Wittgenstein

 Stadt Bad Laasphe